

ERARBEITENDE LEHRMETHODEN IN DER AUSBILDUNG

Zu den klassischen erarbeitenden Lehrmethoden in der Ausbildung zählen die Leittext-Methode, das Planspiel und die Fallmethode. Wir stellen Ihnen die Methoden vor und geben Tipps für die Anwendung.

Leittext-Methode

Diese Methode entspricht dem Modell der vollständigen Handlung, welches als das Grundmodell idealen, betrieblichen Lernens gilt. Die Auszubildenden werden durch den Einsatz verschiedener Leittexte zu selbstständigem Handeln angeregt, damit sie sich komplexe Aufgabenstellungen ganzheitlich und handlungsorientiert selbst erarbeiten können. Der Ausbilder hat die Rolle des Lernbegleiters und unterstützt die Auszubildenden. Als Leittexte können Sie z. B. Lehrbücher, Projektdokumentationen, Webseiten (Wikipedia etc.), das Betriebs-Intranet u.v.m. verwenden (bitte auf geeignete Aufarbeitung achten). Sie können auch Leittexte zu vielen ausbildungsrelevanten und branchenspezifischen Themen bestellen.

FOLGENDER ABLAUF KENNZEICHNET DAS MODELL DER VOLLSTÄNDIGEN HANDLUNG:

Informieren:

Die Auszubildenden machen sich mithilfe von Leittexten mit der Aufgabenstellung vertraut und beschaffen sich mit Leitfragen die notwendigen Kenntnisse, um die zur Aufgabe gehörenden Tätigkeiten bearbeiten zu können.

Planen:

Die Auszubildenden planen den Ablauf, den Materialeinsatz und den Zeitbedarf zur Erledigung der Aufgabe.

Entscheiden:

Sie als Ausbilder besprechen die bisherige Ausarbeitung und Planung mit den Auszubildenden und entscheiden gemeinsam über das weitere Vorgehen.

Ausführen:

Die Auszubildenden führen die Aufgabe planmäßig durch. Sie als Ausbilder beobachten die Arbeitsweise, geben Hilfestellung und achten, wenn nötig, auf die Einhaltung der Sicherheitsrichtlinien.

Kontrollieren:

Die Auszubildenden kontrollieren ihr Ergebnis, eventuell mit Hilfe eines Kontrollbogens.

Bewerten:

Zum Schluss werden das Arbeitsergebnis und die Arbeitsweise mit Ihnen besprochen und ausgewertet. Geben Sie Ihren Azubis Feedback: Zeigen Sie Verbesserungsmöglichkeiten auf und loben Sie!

Die Leittext-Methode ist sehr gut für die Gruppenarbeit geeignet, kann aber auch von einem einzelnen Azubi durchgeführt werden. Die Kombination mit anderen Methoden funktioniert optimal, z. B. mit einem Planspiel.

TIPP

Nach einer Lerneinheit lautet die klassische Abschlussfrage an die Azubis meist: „Habt ihr das verstanden?“ Um dem Schweigen oder einem einfachen „Ja“ konstruktiv zu begegnen, können Sie z. B. Fragen zu der Thematik stellen. Anhand der Antworten werden Sie feststellen, ob das Thema wirklich verstanden wurde.

Planspiel und Fallmethode

Im Planspiel wird den Azubis eine simulierte Praxissituation in Papierform oder am PC vorgestellt (z. B. Eröffnung einer neuen Filiale). So sollen die Azubis einen möglichst realistischen Einblick in die Probleme und Zusammenhänge erhalten, eigene Entscheidungen treffen (z. B. bezüglich Personal, Sortiments- und Finanzplanung) und spielerisch erfahren, was für Konsequenzen daraus resultieren.

Bei der Fallmethode bearbeiten die Azubis einen rekonstruierten Praxisfall. Dabei sollen sie sich in den Fall hineinversetzen und sich so Wissen aneignen. Außerdem sollen dabei die Urteils- und Entscheidungsfähigkeit geschult werden. Bei beiden Methoden arbeiten die Auszubildenden sehr selbstständig.

FAZIT

Auch wenn Sie im Laufe der Zeit Ihre Lieblingsmethode gefunden haben, die Sie immer wieder einsetzen, sollten Sie bewusst auch einmal eine andere wählen. Bieten Sie Ihren Azubis durch Kombinationen eine Lernmethodenvielfalt, sodass jeder Lerntyp angesprochen wird. Ihre Azubis werden es zu schätzen wissen!



DANIELA GIESELER

berät als Ausbildungsexpertin ihre Kunden rund um das Thema Ausbildung. Mit motivierten Azubis arbeiten und Ausbilder optimal unterstützen ist ihr Ziel. Dazu bietet sie auch Seminare und Vorträge an, Inhouse oder an der Akademie für Ausbildung von AzubiScout.

> www.azubiscout.com